

Stellenausschreibung

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) sucht zum 01. Oktober 2017 für die „Servicestelle Interkulturelle Öffnung und Kompetenzentwicklung“ Sachsen-Anhalt Nord im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) eine_n

Projektkoordinator_in/Trainer_in für Interkultur, Antidiskriminierung und Diversity Management

Die Servicestelle unterstützt Prozesse Interkultureller Orientierung / Öffnung, Antidiskriminierung und an Diversity orientierter Organisationsentwicklung von Regelinstitutionen des Arbeitsmarkts. Schwerpunkte sind die Entwicklung von Fortbildungskonzepten in den oben genannten Themenbereichen und Interkulturelle Prozessbegleitung.

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. (AGSA) ist eine professionelle Akteurin und zivilgesellschaftliche Interessenvertreterin für Einwanderung, Interkulturelle Orientierung / Öffnung und Diversity, Europäische Zusammenarbeit und Globales Lernen in Sachsen-Anhalt. Die AGSA ist als Dachverband von gegenwärtig 42 Mitgliedsorganisationen in den vier Arbeitsbereichen „Geschäftsführung / Netzwerke / Gremien“, „Öffentlichkeitsarbeit / Programme / Projekte“, „Internationale Zusammenarbeit / Europäische Projekte“ sowie „Integration / Kooperation / Kompetenzerwerb“ tätig und kooperiert mit zahlreichen Migrantorganisationen des Landes. Sie wirbt für eine weltoffene Gesellschaft, an deren Ausgestaltung alle Bürger_innen Sachsen-Anhalts mitwirken können.

Ihre Aufgaben

- Gestaltung und Durchführung von Qualifizierungsangeboten für Arbeitsverwaltungen, Kommunen und Unternehmen
- Konzeptionelle Unterstützung für die Weiterentwicklung der Fortbildungsmodule für Erwachsene über 27 Jahre, Studierende und Ehrenamtliche/Hauptamtliche
- Konzeptionierung und Implementierung bedarfsgerechter Personalentwicklungsinstrumente
- Verantwortung für relevante Projekte im Bereich Organisationsentwicklung, wie z. B. bereichs- und organisationsübergreifend ausgerichtete Projekte zur Effektivitätssteigerung
- Entwicklung einer mittel- bis langfristigen Strategie und eines Konzepts zur Stärkung der Handlungsfähigkeit der Organisation in planerischen und administrativen Aktivitäten

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium
- Sie verfügen über methodische und persönliche Schulungskompetenz und Gruppenleitungserfahrung, die Qualifizierung als Interkulturelle_r bzw. Diversity Trainer_in, nachweisbare Schulungserfahrungen als Referent_in.
- Sie haben gute und anwendungskompatible Kenntnisse der Diskurse und Strategien zu Interkultur, Inklusion, Interkulturalität und Antidiskriminierung sowie zu interkultureller Personal- und Organisationsentwicklung
- Mehrjährige Berufserfahrung in Unternehmen, Organisationen oder als Trainer_in oder Berater_in
- Idealerweise eine Zusatzausbildung in Changemanagement, systemischer Organisationsberatung oder in der Beratung und Entwicklung, insbesondere von Gruppen
- Konzeptionelle Kompetenz sowie ausgeprägte Fähigkeit zur Selbstorganisation
- Eigeninitiative, ausgeprägte Umsetzungsorientierung und integrativer Arbeitsstil
- Offenheit für neue Wege in einem dynamischen Umfeld
- Selbständiges Arbeiten, Organisations- und Koordinationstalent
- Soziale Kompetenz, Kontaktfreudigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Begeisterungsfähigkeit, hohes Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Hohe Reisebereitschaft

Stellenanforderungen

- abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkten Organisationsentwicklung, Prozessmanagement, Pädagogie, Kommunikation, Psychologie, Soziale Arbeit o.ä.
- Systemische Zusatzqualifikation wünschenswert
- mehrjährige Berufserfahrung in den oben genannten Aufgabenbereichen
- ausgeprägtes Methodenwissen sowie nachweisliche Erfolge im Projekt- und Prozessmanagement
- sehr gute MS-Office-Fähigkeiten

Es erwartet Sie die Mitarbeit in einem vielfältigen/heterogenen Team, eine anspruchsvolle, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem wichtigen Zukunftsfeld. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TV-L. Die Stelle ist eingruppiert in **Entgeltgruppe 11, Stufe 1, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden** (bei teilflexibler Zeiteinteilung, **stufenmäßig, lt. Tarif**). **Die Besetzung der Stelle ist zunächst bis 31.12.2017 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt, längstens jedoch bis 31.12.2018.** Der Arbeitsplatz ist in Magdeburg, der Wirkungsraum liegt im Raum Sachsen-Anhalt Nord (Magdeburg, Stendal, Harz, Jerichower Land, Bördekreis, Salzlandkreis, Altmarkkreis Salzwedel).

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Familienstand, sexueller Orientierung, sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung und ggf. zugeschriebener Beeinträchtigung (auf diesbezügliche Angaben bitten wir in der Bewerbung soweit möglich zu verzichten). Wir freuen uns auf die Vorstellung Ihrer Konzepte der bereits durchgeführten Workshops, Trainings oder Fortbildungen.

Die Bewerbungsunterlagen sind vorzugsweise per E-Mail finanzen@agsa.de (nicht mehr als 10 MB) zu senden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Brigitte Lawson, Bereichsleiterin, integration@agsa.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **05. September 2017** an:

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.
Finanzen und Personalabteilung
Frau Anja Preuß
Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg
Mail: finanzen@agsa.de

Weitere Infos unter:

<http://www.agsa.de>

<http://www.netzwerk-ig.de>

<http://www.sachsen-anhalt.netzwerk-ig.de>